

Vorlagen-Nr.:
SV 16/287

Drucksachen-Nr.:
SV 16/88-2

Auszug aus dem Beschlussbuch

GREMIUM:	Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe
SITZUNG AM:	Donnerstag, 14. Juli 2016

Gegenstand der Beratung:

Tagesordnung I

1. Sachstand des Umzugs der Stadtwerke nach Dornholzhausen;
Anfrage der Frau Stv. Angelika Vollrath-Kühne

Die Anfrage hat folgenden Wortlaut:

Wie ist der Sachstand bezüglich des geplanten Umzugs der Stadtwerke auf das zu diesem Zweck erworbene Grundstück in Dornholzhausen?

Die Anfrage wird von Oberbürgermeister Hetjes wie folgt beantwortet:

„Herr Stadtverordnetenvorsteher, meine sehr geehrten Damen und Herren, eigentlich gibt es da wenig Neues. Das Grundstück wurde und wird ja von den Stadtwerken selbst als sehr suboptimal angesehen, was den Hauptsitz der Stadtwerke angeht. Früher war einmal geplant, den Hauptsitz der Stadtwerke dort hin zu verlagern. Lagerräume, Mehrzweckhallen, den Vereinsraum plus Wohnungen bzw. Wohnareal seien geplant. Aber selbst die Hochtaunusbau ist abgesprungen, da sie meinte, das wäre nichts für sie. Wir haben dann im Zuge der Flüchtlingskrise alle Bestandsimmobilien untersucht, auch die ehemalige Verwaltung der Peters Pneu. Daraufhin wurde ein Vertrag zur Anmietung des Gebäudes zwischen der Stadt und den Stadtwerken geschlossen, um dort Flüchtlinge unterzubringen. Es wird aber wahrscheinlich soweit nicht kommen, denn bei genaueren Untersuchungen hat man festgestellt, dass erhebliche statische Mängel in den Decken vorhanden sind und diese nur mit erheblichem Mehraufwand saniert werden könnten. Wir reden hier von 1,5 bis 1,8 Mio. Euro, was in das Gebäude investiert werden müsste. Das lohnt sich unseres Erachtens nicht und soweit ist das der aktuelle Stand.“

Bad Homburg v.d.Höhe, den 15.07.2016

Verfügung

zur Kenntnisnahme
Dezernat/FB I/61

DER MAGISTRAT

Für den richtigen Auszug:

Oberbürgermeister

Alexander W. Hetjes